

Baukastensystem für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Langen Nacht der Wissenschaften

Der erste Schritt zu einer erfolgreichen 9. Langen Nacht der Wissenschaften ist getan – Sie als Programmpartner bieten interessante Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche. Jetzt ist es nur noch nötig, dass möglichst viele Menschen von der Veranstaltung – insbesondere Ihrem Programm – erfahren. Hier unser Pressebaukasten als kleine Hilfe, um ertragreich die Öffentlichkeit zu informieren.



Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwierig es ist, einen passenden Artikel zu erstellen. Mit dem Pressebaukasten wollen wir die Hürde möglichst niedrig hängen: Die Texte sind zur Verwendung in Aushängen, Zeitungen und Zeitschriften oder auf Internetseiten gedacht. Sie stehen zur freien Verfügung und können gerne nach Bedarf angepasst, verändert, gekürzt oder ergänzt werden.

1. Welchen Personenkreis möchte ich ansprechen? – Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler!

Bevor Sie einen Text schreiben, überlegen Sie bitte, wen Sie ansprechen möchten. Folgende Personenkreise sind denkbar:

Geschäftlich:

- Mitarbeiter*innen
- Kund*innen
- Geschäftspartner*innen
- Presse

Privat:

- Freund*innen
- Nachbar*innen
- Gemeindemitglieder
- Sportkameraden, Chormitglieder o. ä.
- Eltern im Kindergarten, Schule

... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

2. Welche Kanäle kann ich nutzen? – Tue Gutes und rede darüber!

Es gibt viele Wege, mit Menschen zu kommunizieren. Manche sind so naheliegend, dass wir sie gerne übersehen.

Druck:

- (hausint.) Newsletter
- Mitarbeiter-Zeitschriften
- Kundenbroschüren
- Informationsblätter in der Nachbarschaft
- Plakate für Schwarze Bretter etc.

Elektronisch:

- Regulärer E-Mail-Verkehr
- Terminübersichten (gedruckt und online)
- Website
- Social Media

Sonstiges:

- Mundpropaganda
- Kantine
- Umkleidekabinen
- Eingangsbereich / Wartebereich für Kunden

Nutzen Sie Ihre Mitarbeiter und Kollegen als Multiplikatoren!

Jede*r Ihrer Mitarbeiter*innen / Kollegen*innen hat Familie, einen Freundes- und Bekanntenkreis. Verteilen Sie großzügig Flyer und motivieren Sie Ihre Mitarbeiter, diesen Personenkreis in Ihr Unternehmen einzuladen.

3. Was sollte ich beachten? – Seien Sie einzigartig!

Während wir als Veranstalter ganz allgemein über Die Lange Nacht der Wissenschaften informieren, haben Sie und Ihr Unternehmen etwas Einzigartiges zu bieten. Das sollten Sie möglichst anschaulich kommunizieren! Generell gilt:

- **Ein Bild sagt mehr als tausend Worte**
Achten Sie jedoch darauf, dass die Rechte für das Bild bei Ihnen liegen.
- **Schreiben Sie zielgruppengerecht**
Ein Fachpublikum interessiert sich für andere Dinge als ein Laie, ein Kind hat andere Vorlieben als seine Eltern. Fragen Sie sich, was Sie als der Eine oder die Andere interessieren würde.
- **Beachten Sie die Redaktionsschlüsse geeigneter Printmedien**
Auch die größte Mühe lohnt sich nicht, wenn die Drucklegung der passenden Zeitschrift bereits vorüber ist. Gerade Fachmagazine erscheinen möglicherweise nur einmal im Quartal.
- **Kurz und knackig**
Formulieren Sie einen kurzen griffigen Text. Für detaillierte Informationen verweisen Sie am besten auf die Homepage der Wissenschaftsnacht: www.nacht-der-wissenschaften.de
- **Bildhaft formulieren**
Schreiben Sie so, dass im Kopf des Lesers Bilder entstehen. Bringen Sie die Dinge auf den Punkt und verwenden Sie knackige Schlagworte.

4. Kontakt mit der Presse – Der Journalist, das unbekannte Wesen?

Wir möchten Sie ausdrücklich ermutigen, den Kontakt zur Presse zu suchen! Wir kümmern uns um die generelle Bewerbung der Langen Nacht der Wissenschaften. Sie haben jedoch die ein oder andere spannende Neuigkeit zu berichten, die es auf jeden Fall zu erzählen gilt – nur zu! Scheuen Sie sich nicht, proaktiv den Kontakt zur Presse aufzunehmen – wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

- Trauen Sie sich, die Initiative zu ergreifen.
- Nutzen Sie bestehende Pressekontakte.
- Überlegen Sie sich, welche Fachmagazine für Ihre Branche relevant sind.
- Informieren Sie sich rechtzeitig über Erscheinungsdatum bzw. Redaktionsschluss.
- Formulieren Sie einen individuellen Text, der Lust auf das Besondere an Ihrem Auftritt macht.
- Überlegen Sie sich, wen Sie ansprechen und formulieren Sie entsprechend (Kinder/Fachpublikum/Mainstream etc.). Wir empfehlen, immer in der 3. Person („Das innovative Konzept der Firma XY ...“) statt in der 1. Person („Unser innovatives Konzept ...“) zu schreiben.
- Überlegen Sie sich, welcher Zeitungsartikel Sie fesseln würde.
- Haken Sie **immer** telefonisch bei der Redaktion nach! Die Redaktionen werden von Pressemitteilungen überschwemmt – heben Sie sich von der Masse ab. Ein nettes Telefonat bleibt bei Redakteuren besser hängen als eine von hundert flüchtigen E-Mails.
- Bei einer Pressemitteilung sollte das Wichtigste immer an erster Stelle stehen. Am Schluss den Pressekontakt (mindestens eine Telefonnummer) nicht vergessen, um für Nachfragen ansprechbar zu sein.

5. Besonderheiten in der Online-Kommunikation – Zeigen Sie, was wichtig ist!

Am Bildschirm neigen Leser dazu, Texte nur zu überfliegen. Formulieren Sie Ihre Texte also kurz, prägnant und einfach verständlich. Auch eine Hervorhebung von wichtigen Informationen kann sinnvoll sein.

Auf Ihren Social-Media-Kanälen können Sie den Hashtag **#ndw19** verwenden, um Ihre Posts mit anderen Beiträgen zur Langen Nacht der Wissenschaften zu verknüpfen. Mehr Infos zu einem gelungenen Auftritt auf Instagram, Facebook & Co finden Sie in unserem Social Media Guide:

<https://www.nacht-der-wissenschaften.de/2019/downloads/social-media-guide/>

6. Textbausteine und Banner – Man muss das Rad nicht neu erfinden!

Bitte bedienen Sie sich – umformulieren ausdrücklich erlaubt!

Allgemeine Kurzmitteilungen

1000 x Forschung zum Anfassen

Am Samstag, 19. Oktober 2019 lädt Die Lange Nacht der Wissenschaften von 18 bis 1 Uhr wieder zum Neugierigsein und Entdecken ein. Unter dem Motto „Wissenschaft zum Anfassen“ nutzt die Wissenschaftsnacht die Faszination für Forschung und versetzt ihr Publikum in Staunen. Dabei freuen sich Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Labore, Ateliers und Werkstätten in Nürnberg, Fürth und Erlangen auf zahlreiche große und kleine Besucher. Angeboten wird ein abwechslungsreiches Programm aus Experimenten, Führungen, Vorträgen, Diskussionen, Ausstellungen und vielem mehr. Mehr Informationen gibt's unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Wissenschaft bewegt

Wissenschaft schafft Visionen und lässt uns die Welt neu denken, so auch in der bereits 9. Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen am Samstag, 19. Oktober 2019. Lassen auch Sie sich verzaubern – kommen, staunen und lernen Sie! Erneut laden Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Labore, Ateliers und Werkstätten zum größten Wissenschaftsfestival Deutschlands ins mittelfränkische Städtedreieck ein. Egal, ob Sie sich für die Zukunft energieeffizienter Herstellungsprozesse interessieren, einmal einen OP-Roboter steuern wollen oder sich auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Künstlichen Intelligenz begeben – von Astronomie bis Mediävistik, von Neurologie bis Zoologie ist alles dabei. Mehr Informationen gibt's unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Jugend-Artikel

Nächtliche Einblicke in den Wunschberuf

Am Samstag, 19. Oktober ist es wieder so weit: Die 9. Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen begeistert ein wissbegieriges Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aus Experimenten, Vorträgen, Diskussionen und Ausstellungen. Erneut lädt die Lange Nacht dazu ein, Wissenschaft hautnah zu erleben! Hochschuleinrichtungen, Forschungsinstitute und Unternehmen bieten dabei Jung und Alt nicht nur die Möglichkeit, aufschlussreiche Einblicke zu erhalten – gerade Jugendliche haben in der Wissenschaftsnacht neben Spaß und Spannung eine gute Gelegenheit, in unterschiedliche Studiengänge hinein zu schnuppern oder Einstellungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu erkunden.

Nächtliche Berufsorientierung

Wissenschaft bringt nicht nur Fortschritt, sie lässt uns auch die Welt neu denken. Du hast noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Am Samstag, 19. Oktober kannst du innovative Unternehmen und interessante Studiengänge von einer anderen Seite kennen lernen. Zur Langen Nacht der Wissenschaften laden dich über 350 Hochschuleinrichtungen, Forschungsinstitute und Unternehmen des Städtedreiecks Nürnberg, Fürth und Erlangen von 18 bis 1 Uhr ein, ihre Arbeit kennenzulernen. Eine einmalige Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie es in einer Werkshalle aussieht, warum in deinem Handy Kristalle verbaut sind oder wofür man im OP-Saal Roboter braucht.

Kleine Textbausteine

Einleitung

Bereits zum neunten Mal lädt Die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen am Samstag, 19. Oktober von 18 bis 1 Uhr zu einer Reise durch die atemberaubende Welt der Wissenschaft ein.

Abschluss

Mehr Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung finden Sie ab Mitte September unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Technische Informationen

Wie jedes Jahr sind die Veranstaltungsorte nicht nur über den öffentlichen Nahverkehr zu erreichen, sondern zusätzlich durch zahlreiche Sonderbuslinien miteinander verbunden, die die Besucher sicher und bequem durch die Nacht bringen. An den bekannten Vorverkaufsstellen in der Region, in den 20 Geschäftsstellen der Nürnberger Nachrichten und in ausgewählten Filialen von „Der Beck“ sind die Karten für Die Lange Nacht der Wissenschaften erhältlich. Erwachsene zahlen 15 Euro, Schüler*innen, Studierende, Freiwilligendienstleistende, Auszubildende und Menschen mit einer Behinderung (GdB 50, Merkzeichen B) erhalten ein ermäßigtes Ticket für 10 Euro. Die Karte berechtigt nicht nur zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, sondern auch zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz sowie aller Sonderbuslinien von Samstag, 12 Uhr bis Sonntag, 8 Uhr. In diesem Jahr neu und besonders familienfreundlich: Mit jedem Vollzahler-Ticket lassen sich vier Kinder bis einschließlich 14 Jahren zu den Veranstaltungen sowie im gesamten VGN mitnehmen. Kinder bis einschließlich 5 Jahren sind generell kostenfrei.

Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr

Am Nachmittag heißt es wieder: Bühne frei für alle Jungforscher*innen! Im Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr werden erneut Antworten auf knifflige Fragen gesucht: Wie fühlt es sich an, ein Auto zu fahren, eignen sich Nudeln wirklich als Baumaterial, wie funktioniert unser Klima und was macht ein Teddy im TÜV-Labor? Unter der Anleitung von echten Wissenschaftler*innen können Kinder die Lösungen dazu selbst erforschen.

Einleitung für Ihren persönlichen Programmbeitrag

Zur 9. Langen Nacht der Wissenschaften am Samstag, 19. Oktober öffnet das Unternehmen XY erneut/zum ersten Mal seine Türen dem wissbegierigen Publikum. Die Besucher*innen haben die einmalige Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie XY produziert wird... *[Hier sollte das Programmangebot beschrieben werden.]*

Visuelle Bausteine

Banner:

<https://www.nacht-der-wissenschaften.de/2019/downloads/internetbanner/>

Hier finden Sie eine große Auswahl an Bannern, die Sie gerne für Ihre Website nutzen können. Sollten Sie ein spezielles Format brauchen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Fotos:

<https://www.nacht-der-wissenschaften.de/2019/presse/pressebilder/>

Hier stellen wir Ihnen einige Fotos zur Verfügung, um Ihre Beiträge zu bebildern. Greifen Sie aber ruhig auf eigenes Bildmaterial zurück – je aufmerksamkeitserregender, desto besser! Bitte denken Sie daran, nur Fotos zu verwenden, deren Nutzungsrechte Sie haben, und den Fotografen anzugeben.

Wichtig ist, dass Sie für Print-Veröffentlichungen Fotos mit 300 dpi Auflösung benutzen, für Online-Publikationen genügen 72 dpi. Informationen über die Auflösung des betreffenden Fotos finden Sie wie folgt: Rechtsklick auf die Datei – Eigenschaften – Registerkarte Details.

Pressekontakt:

Verena Rudert
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel. 0911 81026-25
Fax 0911 81026-12
verena.rudert@kulturidee.de
<http://www.nacht-der-wissenschaften.de>

Clarissa Grygier
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel. 0911 81026-29
Fax 0911 91026-12
clarissa.grygier@kulturidee.de
<http://www.nacht-der-wissenschaften.de>